

**Modulverzeichnis Studiengang Musikwissenschaft
Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie
(1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium**

Modulnummer	DRM1.I
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Interpretation 1
Credits (Cr)	15 Cr
Workload (WL)	450 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Werk/Gattung/Epoche 1: Musik vor 1800 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Werk/Gattung/Epoche 2: Musik nach 1800 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>c) Musik und Inszenierung im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>Ergänzender Modulbestandteil: d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15-20 Seiten, benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich, WS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>a) und b) Ausgewählte Themen der Musikgeschichte unterschiedlicher Jahrhunderte mit aktuellem Forschungsbezug</p> <p>c) Inszenierungsgeschichte in Theater und Musiktheater; Musik als Inszenierung</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragen aus verschiedenen Bereichen der (v.a. abendländischen) Musikgeschichte bestimmen und ihre Relevanz für die

	<p>Forschung einschätzen. Sie können sowohl das Fortbestehen alter Traditionen bis zur Gegenwart als auch Brüche bzw. Fremdgewordenes identifizieren. (Beispielsweise sind sie in der Lage, Zusammenhänge und Differenzen von Praktiken usuellen, improvisatorischen und artifiziellen Musizierens darzustellen und problembezogen zu diskutieren.)</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Ansätze zur Verbindung von Musik mit szenischem oder medialem Handeln gegenüberstellen und analysieren.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b) und c) Seminar d) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a), b) und c) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Veranstaltungen aus DRM1.I anrechenbar für andere musikbezogene Master-Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	DRM1.II
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Dramaturgie
Credits (Cr)	11 Cr
Workload (WL)	330 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Dramaturgie 1 Prof. Dr. Norbert Abels 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Dramaturgie 2 Prof. Dr. Norbert Abels 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>Ergänzender Modulbestandteil: c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet); Prof. Dr. Norbert Abels 3 Cr / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. + 2. Semester / 2 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich, Beginn WS
Teilnehmeranzahl	30
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Methoden dramaturgischer Analyse von Standardwerken der Opernliteratur
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Aneignung dramaturgischer Kenntnisse sowie Kenntnisse der Theorie und Geschichte der Musik, des Musiktheaters und der Medien sind die Studierenden dazu befähigt, Kunstprodukte, Darstellungen und Inszenierungen in Kunst und Gesellschaft mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und sie ästhetisch, historisch und soziologisch einzuordnen, zu diskutieren und zu beurteilen. Die Auseinandersetzung mit Philosophie und interdisziplinären Mediendiskursen ermöglicht den Studierenden die Übernahme eigenständiger dramaturgischer Fokussierungen und dramaturgischer Tätigkeiten in der Praxis.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a) und b) Seminar oder Vorlesung c) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a) und b) (sofern Seminare und nicht Vorlesung) (20-30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten; benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge**

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	DRM1.III
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Interpretation 2
Credits (Cr)	15 Cr
Workload (WL)	450 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Musiktheater 1 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Musik und Medien 1 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>c) Musiktheater 2 / Musik und Medien 2 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>Ergänzender Modulbestandteil: d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15-20 Seiten, benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im SoSe
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Inszenierungsgeschichte in Theater und Musiktheater; Musik als Inszenierung; vertiefte Beschäftigung mit Werken des Musiktheaters unterschiedlicher Epochen – hierbei komplementäre Inhalte zu DRM1.Ic) (methodisch aufbauend und ergänzend); Musik in multi-, inter- und transmedialen Kontexten (Film, Hörspiel, Neue Medien etc.)
Lern- und Qualifikationsziele	Die in DRM1.I erworbenen Kompetenzen werden, auf Musiktheater und Musik im Verbund mit szenischem oder medialem Handeln fokussiert, in weiteren Feldern dramaturgischer Prozesse und Handlungsfelder kontextualisiert. Die Studierenden vermögen nun reflektierte, eigenständige dramaturgische Konzepte für

	verbundene Kunstformen und -praktiken zu entwickeln, zu kommunizieren und Vorstellungen zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten, indem sie mit den Parametern von Performanz als medialem interpretatorischen Akt sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext reflektiert umgehen können. Sie zeigen vertiefte Kenntnisse von historischen wie zeitgenössischen Entwicklungen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b) und c) Seminar d) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a), b) und c) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Veranstaltungen aus DRM1.III anrechenbar für andere musikbezogene Master-Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	DRM1.IV
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Kulturmanagement
Credits (Cr)	11 Cr
Workload (WL)	330 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Kulturmanagement 1 Lehrbeauftragte 4 Cr / WL / 2 SWS / K / S</p> <p>b) Kulturmanagement 2 Lehrbeauftragte 4 Cr / WL / 2 SWS / K / S</p> <p>Ergänzender Modulbestandteil: c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet); Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. + 4. Semester / 2 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich, Beginn WS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Ausgewählte Aspekte des Kulturmanagements, z.B.: Urheber- und Vertragsrecht, Projekt- und Eventmanagement, Marketing, Sponsoring und öffentliche Kulturförderung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, im Kulturmanagement relevante betriebs- und kulturwirtschaftliche Prozesse zu benennen und zu analysieren.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a) und b) Seminar c) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---
Sprache	Deutsch

Modulnummer	DRM1.V
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Kulturelle Kontexte
Credits (Cr)	7 Cr
Workload (WL)	210 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Systematische Musikwissenschaft im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer, Dr. Gordon Kampe, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Musikethnologie im Wechsel: Prof. Dr. Andreas Meyer, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 2 SWS / 30 K / 60 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im WS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikethnologie, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik bzw. Populärmusikforschung; aktuelle Konzepte, Methoden und Inhalte kulturwissenschaftlicher Forschung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit sozial-, human- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und können musikalische Phänomene kontextbezogen erfassen und interpretieren. Sie sind in der Lage, Quellen zu den relevanten Themen zusammenzustellen und aktuelle Themen der Systematischen Musikwissenschaft und Musikethnologie unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Vorgehensweisen zu erarbeiten und darzustellen. Zudem haben sie gelernt, kontrovers geführte Fachdiskussionen zu erörtern und eigene Stellungen zu beziehen, wodurch ihre Kommunikationskompetenzen weiter gestärkt werden. Berufsbezogene Anwendungsgebiete jenseits des akademischen Rahmens ergeben sich im Bereich des Musikjournalismus, in dem Texte über Musik als soziokulturelles Ereignis an Bedeutung gewonnen haben. Durch Spezialisierung mit nachfolgender Weiterqualifikation ergeben sich Perspektiven z.B. in den Bereichen Raumakustik, Musik und Medizin, Ausstellungswesen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, eines davon benotet, s.u.)
Prüfungsformen und -dauer	Referat in a) oder b) (30 Minuten, benotet)

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge**

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	DRM1.VI
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Dramaturgie und Kulturmanagement
Credits (Cr)	15 Cr
Workload (WL)	450 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Funktionale Texte im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Dramaturgie 3 Prof. Dr. Norbert Abels 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>c) Kulturmanagement 3 Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 2 SWS / 30 K / 60 S</p> <p>Ergänzender Modulbestandteil: d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15-20 Seiten, benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im WS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Diskussion unterschiedlicher wissenschafts- und kulturvermittelnder Texttypen für verschiedene Anlässe auf unterschiedlichen sprachlichen bzw. wissenschaftlichen Anspruchsniveaus; Abfassen funktionaler Texte (z.B. Programmhefte, Programmeinführungen, CD-Booklets, Konzertkritiken, aber auch wissenschaftliche und künstlerische Rezensionen, Lexikonartikel); Komplementäre Inhalte zu DRM1.II und IV.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben praktische Fähigkeiten im Bereich der Konzert- und Musiktheaterdramaturgie erworben, die sie dazu befähigen, u.a. bei Symphonieorchestern, Kammermusikveranstaltern, Musikfestivals sowie in der Freien Alten und Neuen Musikszene als Konzertdramaturgen oder an Opernhäusern als Musiktheaterdramaturgen tätig zu sein. Die Studierenden können Programmhefte erstellen und sind in der Lage, Einführungsveranstaltungen und Moderationen durchzuführen, Projekte

	eigenständig zu kuratieren und deren gesellschaftliche Relevanz zu kommunizieren.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b) und c) Seminar d) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Dramaturgie (DRM1.II) und Kulturmanagement (DRM1.IV)
Voraussetzung für die Creditvergabe	Jeweils Referat in a), b) und c) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	DRM1.VII
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Praktikum
Credits (Cr)	12 Cr
Workload (WL)	360 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	a) Praktikum (mindestens 8 Wochen Dauer) 11 Cr / 330 WL / 0 SWS / 330 K / 0 S Ergänzender Modulbestandteil: b) Praktikumsbericht (8-10 Seiten, unbenotet) 1 Cr / 30 WL / 0 SWS / 0 K / 30 S
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5. Semester / mindestens 8 Wochen Dauer – Master
Turnus	Vom Studierenden selbst zu organisieren, in den Semesterferien
Teilnehmeranzahl	---
Veranstaltungsort	(Vom Studierenden selbst zu organisieren)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Praktikum bei einem öffentlichen bzw. privaten Kulturträger (z.B. Konzert- und Opernhäuser, öffentlich oder privat getragene Orchester, Festivals, Verlage, Rundfunk und Fernsehen, Printmedien, Phonoindustrie, Kulturvermarktung, kulturwissenschaftliche Forschungseinrichtung etc.)
Lern- und Qualifikationsziele	Durch praktische Erfahrung in ein Arbeitsfeld der Musikwissenschaft (beispielsweise in: Medienanstalt, Presse, Museum, Archiv, Verlag, Editionsinstitut, Theater, Konzerthaus, Opernhaus...) wurde ein fundierter Einblick in berufspraktische Felder für Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler gewonnen. Dabei wurden sowohl Kontakte zur Berufswelt und deren Vertreterinnen und Vertretern geknüpft als auch die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten als Musikwissenschaftlerin oder Musikwissenschaftler in späteren Berufsfeldern entwickelt und gefördert. Die Studierenden sind in der Lage, die praktisch ausgeübte Tätigkeit zu reflektieren und ihre einschlagende Berufsorientierung aktiv zu steuern.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Praktikum
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Module DRM1.I-IV
Voraussetzung für die Creditvergabe	Praktikumsbescheinigung, ausgestellt von Praktikumsstelle (unbenotet) Praktikumsbericht b) (8-10 Seiten, unbenotet) (= Ergänzender Modulbestandteil b), s.o.)
Prüfungsformen und -dauer	Praktikumsbericht (= Ergänzender Modulbestandteil b), s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---

Sprache

Literaturhinweise

Modulnummer	DRM1.VIII
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Konzert- und Musiktheaterdramaturgie (1-Fach-Masterstudiengang), Teilzeitstudium
Modulname (Modultyp)	Mastermodul
Credits (Cr)	34 Cr
Workload (WL)	1020 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>a) Master-Colloquium 1 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Master-Colloquium 2 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer 4 Cr / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>c) Masterarbeit (bis 120 Seiten, benotet) im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer, Lehrbeauftragte 26 Cr / 780 WL / 0 SWS / 0 K / 780 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester / 2 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich, Beginn WS
Teilnehmeranzahl	a) und b) bis 25
Veranstaltungsort	Essen; Raum wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>a) Methodische Diskussion fremder entstehender Arbeiten und aktueller Forschungen</p> <p>b) Vorstellen und Diskussion der eigenen Konzeption, Gliederung und Teilergebnisse der Masterarbeit</p> <p>c) Erstellung Masterarbeit</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kandidatinnen und Kandidaten beherrschen die zur eigenständigen und fundierten wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen und vermögen diese bei der Abfassung ihrer Qualifikationsschrift auf eine Problemstellung der musikwissenschaftlichen Forschung eigenständig anzuwenden. Dabei können sie themenbezogen den gegenwärtigen Stand der Forschung angemessen rezipieren, detaillierte Lösungs- und Diskursstrategien entwickeln und methodisch souverän umsetzen sowie Ergebnisse eigener Forschungstätigkeit fundiert konsolidieren und kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich musikwissenschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen fundiert und kritisch-reflektiert anzueignen, fundierte Standpunkte zu entwickeln und Impulse in inner- und außerfachlichen Diskursen zu geben.
Lehr- und Lernformen der einzelnen	a) und b) Seminar

Veranstaltungen	c) Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	b) und c) Abschluss Module DRM1.I-IV
Voraussetzung für die Creditvergabe	Referat in b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Masterarbeit c) (bis 120 Seiten, benotet)
Prüfungsformen und -dauer	Masterarbeit c) (s.o.)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Wird zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben.

Abkürzungen:

Cr ECTS-Credit(s)

WL Workload

SWS Semesterwochenstunden

K Kontaktzeit

S Selbststudiumszeit